

Sehr geehrte Damen, Herren und Andere,

mit Gunst und Verlaub,

dies ist eine Anfrage zur Umsetzung einer Projektidee, die im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres 2025 umgesetzt werden soll.

Bitte leiten Sie diese Anfrage an alle Vereine und Menschen weiter, die in Ihren Verteilern dafür in Frage kommen.

Wir wenden uns konkret an Sie als Handwerksbetriebe der Kulturhauptstadtregion, die in Ihrem Umfeld am besten wissen, wo eine mögliche Unterstützung von gemeinnützigen Vereinen und Projekten stattfinden könnte.

Es geht im Groben darum, in der Chemnitzer Kulturhauptstadtregion im Kulturhauptstadtjahr mehrere miteinander verknüpfte Sommerbaustellen von Wandergesellinnen stattfinden zu lassen, die in der gesamten Region kleine und größere Projektideen unterstützen.

Dabei soll die bauliche handwerkliche Unterstützung mit der kulturellen Ebene der Wandergesellenkultur gemeinsam gedacht und umgesetzt werden.

Für die Umsetzung braucht es Trägerprojekte bei denen die strukturell organisatorischen Fäden zusammenlaufen.

Dafür haben wir eine Checkliste erstellt um verschiedene Basics abzufragen. (siehe Anhang)

Diese ermöglichen es uns sinnvolle Projekte zu finden, mit denen unter Berücksichtigung der Notwendigkeiten und Wünsche eine für alle Beteiligten wunderbare Erfahrung organisiert werden kann.

Dabei können sich auch mehrere Vereine gemeinsam arbeitsteilig organisieren um ihre Wünsche anzugehen.

Es gibt bei diesem Aufruf weder ein zu klein oder zu groß, denn auch ein großes Bauwerk besteht zumeist nur aus vielen Einzelteilen.

Der Aufruf erfolgt jetzt damit den Vereinen und Strukturen genug Zeit bleibt sich mit dem Thema zu befassen und in die eventuelle Umsetzung zu gehen: -Fördermittel, -Planung, etc.

Dabei bieten wir unsere Unterstützung bei aufkommenden Fragen an und erklären gerne unsere Erfahrungen.

Da wir aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen keine genauen Kosten kalkulieren können ist in den Anhängen auch eine grobe Aufschlüsselung von zu erwartenden Positionen wie Essen, Krankenkasse etc.pp

Eine Wandergesellinnenbaustelle dient nicht primär dem Zweck kostengünstiger zu sein als eine ortsansässige Firma. Der Mehrwert besteht für die Projekte in dem kulturellen Input für die Vereine, die Orte, die Region gemeinsam mit Anderen/Fremden etwas in Ihrem Sinne aufzubauen/zu schaffen.

Für die finanzielle Seite ist der Verein/Träger verantwortlich, kann von uns allerdings Tipps bekommen zu Crowdfunding/Fördermittel etc.

Gerne können wir eine oder mehrere Informationsveranstaltungen für interessierte Vereine organisieren um Vorfeldfragen zu klären (Zeitaufwand, Kosten, Nutzen-Kalkulation usw.) Allerdings wäre hier eine Bündelung gut, damit wir in unserem Ehrenamt nicht zu Allen einzeln kommen müssen.

Das wäre erst im 2. Sondierungsschritt sinnvoll, nachdem wir aus den Interessenbekundungen mögliche Projekte schon vorgefiltert haben.

Eine Schöne Zeit wünscht Heidenreich Thomas

Kontakt: heideroseanders@riseup.net

